

Eishockey: Zwei Gruppensieger stehen fest

rtg. In zwei der vier Erstligagruppen scheint die Sache entschieden zu sein: In der Westschweiz liegt Martigny vier Runden vor Schluss mindestens fünf Verlustpunkte voraus und dürfte das Rennen vor Serrières machen, während man in der Gruppe 3 mit einer Entscheidung zwischen Moutier (15 Spiele 23 Punkte) und Langenthal 14/22 rechnet. Nicht mehr einzuholen ist wohl Arosa, das zwar im Heimspiel gegen Wil sich während zwei Dritteln vergeblich abmühte und erst im Schlussabschnitt die Entscheidung erzwingen konnte. Den grössten Gefallen tat dem voraussichtlichen Gruppenmeister der EHC Chur, der in Rapperswil gross auftrumpfte und den St. Gallern eine empfindliche Niederlage zufügte. Die Bündner wiesen sich über eine erstaunliche Spielstärke aus und waren ihrem Gegner in allen Belangen überlegen. Stark abgebaut hat St. Moritz, denn nach der Verlustpartie in Chur folgte nun eine Heimmiederlage gegen Illnau-Effretikon. Aufgeholt haben andererseits Weinfelden mit Erfolgen über Wil und Schaffhausen sowie Winterthur mit Siegen über Schaffhausen und Wallisellen.

Die Ergebnisse der 15. Runde: St. Moritz - Illnau/Effretikon 1:3 (0:0, 1:1, 0:2). Arosa - Wil 11:5 (2:3, 2:1, 7:1). Rapperswil - Chur 2:9 (0:0, 1:5, 1:4). Schaffhausen - Weinfelden 2:4 (2:0, 0:3, 0:1). Wallisellen - Winterthur 0:10 (0:3, 0:4, 0:3). - Die Rangliste: 1. Arosa 14 Sp. 26 P. (82:33). 2. Chur 15/22 (106:47). 3. Rapperswil 14/21 (54:39). 4. Illnau/Effretikon 15/16 (51:53). 5. Winterthur 15/13 (57:49). St. Moritz 15/11

(62:67). 7. Weinfelden 15/11 (44:54). 8. Schaffhausen 15/11 (52:76). 9. Wil 15/9 (42:81). 10. Wallisellen 15/8 (43:94).

Der Zweikampf zwischen Zug und Wetzikon spitzt sich in der Gruppe 2 immer mehr zu; er sollte in der direkten Begegnung Wetzikon - Zug entschieden werden. In der Doppelrunde konnten die vier Tabellenersten gewinnen: Zug siegte gegen Aarau und in Ascona (22 Treffer), Wetzikon gewann hoch über Dübendorf und in Solothurn (23 Treffer), während Luzern über Ascona und Dübendorf erfolgreich blieb und die Grasshoppers gegen Urdorf und Aarau siegten.

Die Ergebnisse der 15. Runde: Aarau - Grasshoppers 1:4 (0:2, 1:0, 0:2). Ascona - Zug 3:13 (0:7, 0:1, 3:5). Solothurn - Wetzikon 4:12 (2:5, 2:4, 0:3). Urdorf - Kleinhüningen 5:3 (0:2, 1:1, 4:0). Dübendorf - Luzern 5:7 (3:4, 0:1, 2:2). - Die Rangliste (alle 15 Spiele): 1. Zug 30 P. (121:13). 2. Wetzikon 28 P. (124:33). 3. Luzern 21 P. (80:50). 4. Grasshoppers 19 P. (57:60). 5. Dübendorf 15 P. (70:78). 6. Kleinhüningen 10 P. (51:80). 7. Aarau 9 P. (57:89). 8. Ascona 9 P. (55:90). 9. Urdorf 7 P. (42:90). 10. Solothurn 2. (35:127).

Gelingt dem ZSC auch der dritte Streich?

-tt- Der Zürcher SC hat die Serie von fünf aufeinanderfolgenden Heimspielen mit klaren Siegen gegen Biel und Villars Champéry erfolgreich begonnen. Die Frage stellt sich nun, ob dem ZSC

Mitteilung Message

Datum
Date

1.2.1973

für/pour/for

Herrn W. Eymann

Auftrag von
de la part de
by order of

A. Ulrich, Ex-Büroord. der Geb Füs Stabskp 64

Mitteilung Message

Der EHC Chur scheint die gesteckten Ziele zu erreichen was ich unter Ihrem Präsidium auch nicht anders erwartet. Selbst in der zürcher Presse kann man über ihn nur positives erfahren.

In der nächsten Saison erwarte ich den Aufstieg in die Nationalliga B.

Für den bevorstehenden WK 1973 wünsche ich Ihnen und Ihrer Kp viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen



	11	12	1
	10		2
	9	.	3
	8		4
	7	6	5